

Fischbach erleben



Eltern „Eltern + Mütter“

Eine kleine Wanderung zu
Historischen Stätten in der
Gemeinde

Fischbach / Nahe
an der Deutschen Edelsteinstrasse



Vorwort:

Liebe Leserin, lieber Leser,

schon wieder ist ein ereignisreiches Jahr vergangen.

Viele, von der Bevölkerung registrierte Tätigkeiten, wurden vom Verschönerungsverein durchgeführt.

Leider hat sich die Zahl der aktiven Mitglieder seit der Reaktivierung des Vereins im Jahr 2010 durch Todesfälle, Umzüge und Ähnliches nahezu halbiert, sodass vorgesehene Maßnahmen nicht immer wie geplant durchgeführt werden konnten.

Wir haben in dieser Broschüre das Einsatzjahr 2019 nochmals Revue passieren lassen und einige Aktivitäten des Vereins in Wort und Bild dargestellt.

Sie sehen: „Es wird nicht nur jeden zweiten Samstag im Monat gearbeitet; man kann auch ganz gut die Ergebnisse feiern“.

Vielleicht haben wir ja ihre Aufmerksamkeit und ihr Interesse geweckt. Wir sind letztendlich auf die Unterstützung unserer Mitglieder und der Bürger der Gemeinde angewiesen.

Besuchen sie doch einmal. Die Einsatztermine werden jeweils in der Wochenzeitung „Unsere Heimat“ bekanntgegeben.

Viel Spaß beim Lesen.

Ihr Verschönerungsverein 1961 Fischbach e.V.

Jörg Spang

Vorsitzender

Jahrbuch 2019

des Verschönerungsvereins 1961 Fischbach e.V.

9. Jahrgang

Fotos: Erwin Hahn, Ulrich Münstermann, Sabrina Rieth

Texte: Erwin Hahn, Ulrich Münstermann,

Gestaltung und EDV-Satz: Ulrich Münstermann

Ziele des Vereins nach der gültigen Satzung sind:

- **Maßnahmen zur Dorfverschönerung und Dorfgestaltung.**
- **Anlage, Verbesserung und Unterhaltung von Freiflächen und deren Ausstattung im Bereich der Ortsgemeinde. (z.B. von Spielplätzen, Ruhe- und Erholungsflächen).**
- **Anlage, Verbesserung und Unterhaltung von Wanderwegen**
- **Maßnahmen, die dem Umweltschutz dienen.**
- **Die Erkundung, Erhaltung und Darstellung historischer und geschichtlicher Vorgänge und Objekte im örtlichen Bereich.**
- **Maßnahmen kultureller Art, die sich aus Tradition und Brauchtum ergeben.**

Der Verein will mit seinen Aktivitäten bestehende Einrichtungen verbessern und zusätzliche, besondere Angebote für die Bürger schaffen.

Im Jahr 2019 wurden an 21 Einsatztagen insgesamt 321 Arbeitsstunden geleistet.

Nicht eingerechnet sind die Vorstandsstunden sowie die Vor- bzw. Nacharbeiten für die jeweiligen Einsätze.

Dem Vorstand gehörten 2019 an:

-Erster Vorsitzender:	Jörg Spang
-Zweiter Vorsitzender:	Herbert Spang
-Erste KassiererIn:	Petra Spang
-Zweite KassiererIn:	Tina Spang
-Erste Schriftführerin:	Sabrina Rieth
-Zweiter Schriftführer:	Erwin Hahn
-Digitale Darstellung, Präsentation u. Chronist:	Ulrich Münstermann

Inhaltsverzeichnis

Arbeiten, Einsätze und Maßnahmen des Vereins in alphabetischer Reihenfolge

Bänke aus Recyclingmaterial	Seite:	7, 8
Broschüre „Fischbach erleben“	Seite:	16
Gedenken an Günter Edinger	Seite:	25
Instandhaltungsmaßnahmen		
- kath. Glocke	Seite:	19
- Bänke		26,27,28
- Lindenplatz Sitzgelegenheit		29
Jahresabschlußfeier	Seite:	42,43
Kibbelingessen	Seite:	34-37
Mitgliederversammlung für das Jahr 2018	Seite:	13,14
Neujahrsspruch	Seite:	44
Pflegemaßnahmen		
- Wingertskurve	Seite:	10,11
- Ringwallhütte	Seite:	23,24,27,28
- Kupferbergwerk	Seite:	12
Verabschiedung Anet und Joop Jeukens	Seite	38,39
Veranstaltungen für Kinder	Seite:	30,31
Vereinspicknick	Seite:	20-22
Vorstandssitzung	Seite:	5,9,18
Vorwort	Seite:	2
Winterarbeiten	Seite:	6
Ziele des Vereins	Seite:	3

09.01.2019

Erweiterte Vorstandssitzung bei Jörg Spang.

Maßnahmen für das beginnende Jahr wurden besprochen und festgelegt. So soll u.a. intensiv Werbung für die Mitgliedschaft im VVF betrieben werden, Sitzbänke aus recyceltem Material aus den eingegangenen Spenden beschafft und aufgestellt werden.



Ulrich Münstermann stellte seinen Entwurf für die Broschüre „Fischbach erleben“ vor, welche noch vor der Feriensaison zur Verfügung stehen soll. Dem Entwurf wurde einstimmig zugestimmt.



Februar 2019



Noch ist das Wetter nicht dazu geeignet Außenarbeiten durchzuführen.
Es wird daher aufgeräumt und für ausreichend Brennholz gesorgt.

Klaus Erichs patentverdächtiger Sägebock wird aktiviert.



Richard Nees verarbeitet das gesägte Holz in mundgerechte Stücke.



März 2019

Die ersten 6 Bänke wurden zerlegt
angeliefert.



Erst studieren, dann probieren.
Der Zusammenbau erfolgte
problemlos.





Sechs Stück fertig montiert, in Reih und Glied....



**...und direkt auf dem
Friedhof
aufgestellt.**

**Es sind keine
Instandhaltungsarbeiten
mehr notwendig.**





Gemeinsam werden anstehende Maßnahmen beraten und beschlossen:

- Verkauf der Jahrbücher 2018 und der Broschüre „Fischbach erleben“.
- Jugendveranstaltungen im lfd. Jahr.
- Neuordnung der Sitzbänke im Hosenbachtal.



- Freischneiden der Treppe zum Kupfer-Jaspis-Pfad.
- Datenschutzerklärung der Vereinsmitglieder.
- Zustand des Geländes um die Ringmauerhütte.
- Beseitigung von Restmüll nach dem Hochwasser von 2018.

23.03.2019

In der Wingertskurve standen Pflegemaßnahmen, insbesondere an der Kastanie an. Bei strahlendem Wetter ging es zur Sache.



Äste und Totholz wurden eingekürzt und entfernt, K.E.Jakoby schleift den vermoosten Zaun.





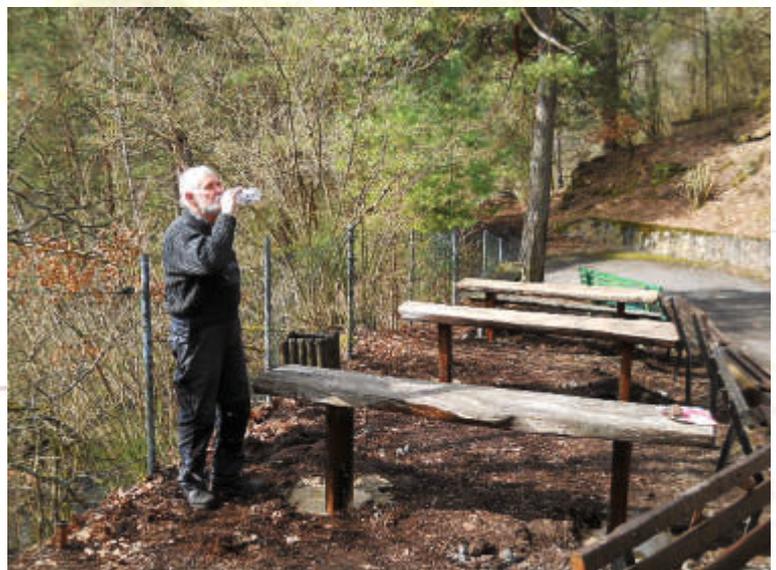
Eine ganze Menge
Abfallholz und Dreck fielen
an und wurde entsorgt.

So sieht das Ganze wieder
ordentlich und sicher aus.



Der VVF hat drei neue Tische für den Wartebereich am Mundloch des Besucherbergwerks hergestellt und sicher in Beton gesetzt.

Joop Jeukens, K.E.Jakoby und K.H.Litzenburger bei der Montage.



26.04.2019



Die Jahreshauptversammlung fand bei mäßiger Beteiligung der Mitglieder statt. Nach eingehendem Bericht des Vorsitzenden und der Gremien wurde dem Vorstand einstimmig Entlastung erteilt.



Sabrina Rieth, Jörg und Petra Spang



Werner Schmidt,
Lothar Körper



Lothar Körper, Joop Jeukens
Hans Dieter Bender

Das Jahrbuch des Vereins für das Jahr 2018 ist fertig und wurde vorgestellt.



Jahrbuch 2018



Zum Abschluss gab es noch einen verdienten Imbiss.

Tina Spang, Jörg und Petra Spang.



27.04.2019

Der VVF unterstützt die Gemeinde bei der Beseitigung des angefallenen Mülls nach dem Hochwasser des vergangenen Jahres.



Es kam noch eine beträchtliche Menge zusammen.



Fischbach erleben



Eltern „Fischbach“ in Mülheim

Eine kleine Wanderung zu Historischen Stätten in der Gemeinde

Fischbach / Nahe
 an der Deutschen Edelsteinstrasse



Die Evangelischen Pfarren

Die erste Pfarre (Ländchen)

Im Frühjahr 1823 wurde die Kirchengemeinde des Hain- und der „Hainel“ unter „Ländchen“ als Pfarre gegründet. Die Pfarre umfasste die Orte Fischbach, Hain und Ländchen. Die Pfarre wurde im Jahr 1823 als Pfarre gegründet.

Die zweite Pfarre

Es war die Wille der Kirchengemeinde des Hain- und der „Hainel“ die Pfarre zu erweitern. Die Pfarre wurde im Jahr 1823 als Pfarre gegründet.

Die dritte Pfarre (Eingemeindung 1826)

Im Jahr 1826 wurde die Pfarre Fischbach mit der Pfarre Hain vereinigt. Die Pfarre wurde im Jahr 1826 als Pfarre gegründet.

Die vierte Pfarre (Eingemeindung 1826)

Im Jahr 1826 wurde die Pfarre Fischbach mit der Pfarre Hain vereinigt. Die Pfarre wurde im Jahr 1826 als Pfarre gegründet.

Im Jahr 1800 lag sie am südlichen Zipfel der Gemeinde.

Im Jahre 1802 kam sie in den Besitz eines Christian Pöck, nach dem erhielt die Mühle den Namen „Pöck-Mühle“.

Dieser Nachfahre sind die Familien Müller, welche heute die Mühle noch heute betreiben.

Nach dem ersten Weltkrieg wurde im Jahr 1914 ein Christian Pöck geboren, welcher mit seiner Wahrscheinlichkeit Sohn des ehemaligen und Fideikommissars Jakob Pöck war.

Der Mühlenbetrieb wurde im 1970 eingestellt.

Der Zustand der Mühle ist zu dem Zeitpunkt erhalten.

No. 12 des Lagerplatzes

Haus-Nr. 17

Im Jahre 1800 lag sie am südlichen Zipfel der Gemeinde.

Im Jahre 1802 kam sie in den Besitz eines Christian Pöck, nach dem erhielt die Mühle den Namen „Pöck-Mühle“.

Dieser Nachfahre sind die Familien Müller, welche heute die Mühle noch heute betreiben.

Nach dem ersten Weltkrieg wurde im Jahr 1914 ein Christian Pöck geboren, welcher mit seiner Wahrscheinlichkeit Sohn des ehemaligen und Fideikommissars Jakob Pöck war.

Der Mühlenbetrieb wurde im 1970 eingestellt.

Der Zustand der Mühle ist zu dem Zeitpunkt erhalten.

Der Gästeführer „Fischbach erleben“ liegt nun vor und kann

- in der Metzgerei Sauer
- in der Bäckerei Groß
- auf dem Wohnmobilplatz
- in dem Geschäft Elektro-Fritz

sowie beim Vorsitzenden des VVF, Jörg Spang, zum Preis von € 2,50 erworben werden.

Eine nicht uninteressante Broschüre über historische Objekte in der Gemeinde, nicht nur für Neubürger und Besucher.

15. Juni 2019



Richard Nees und Erwin Hahn beim Freischneiden des Fußweges und der Bänke im Hosenbachtal

21.06.2019



Vorstandssitzung bei Jörg Spang.

Wegen des überaus schönen Wetters ins Freie verlegt.



Themen des Tages waren:

- 5 neue Bänke fürs Hosenbachtal**
- Vereinspicknick**
- Kinderveranstaltungen 2019**
- Anstrich kath. Glöckchen**
- Zustand Ringmauerhütte**
- Hilfseinsatz zur Beseitigung von Hochwassermüll.**



06. Juli 2019



K.H. Litzenburger hat die Glocke vor dem ev. Gemeindehaus bereits korrosionssicher behandelt.

Erwin Hahn und Richard Nees sind für den Einsatz auf dem Bergmannspfad im Hosenbachtal gerüstet.



Fleißige Helferinnen bei der Vorbereitung für das Vereinspicknick am Fischweiher. Petra Spang und Eveline Litzenburger.

07. Juli 2019

Bei nicht sehr schönem Wetter fand das jährliche Vereinspicknick wieder am Fischweiher des Angler Club 1967 e.V. statt. Wir sind dort immer herzlich willkommen.



Stefan Ries und Joop Jeukens haben schon aufgelegt.



Die ersten Gäste sind schon da und machen es sich im Außenbereich bequem.



Auch Nichtmitglieder des VVF sind herzlich eingeladen.





Angeregte Unterhaltung vor und nach dem Essen.
Kaffee und Kuchen gab es natürlich auch noch.

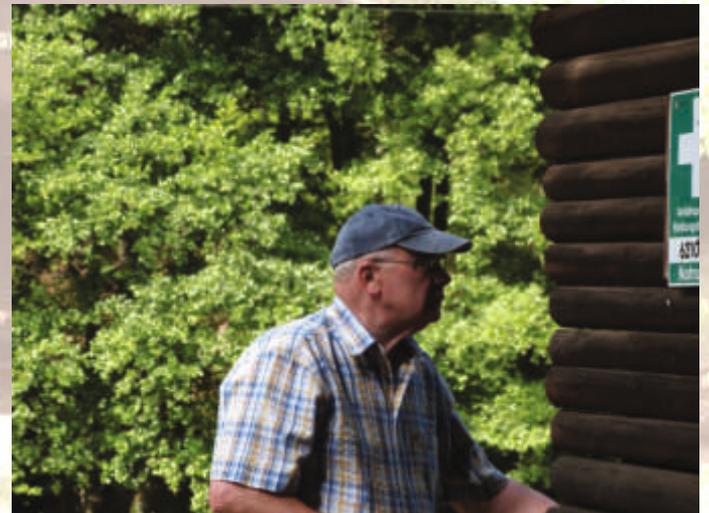


Dem Nachwuchs wurde es auch nicht langweilig.



20. Juli 2019

**Einsatz an der Ringmauerhütte.
Ein maroder Zaun wurde beseitigt und durch einen neuen ersetzt**



Jetzt geht es gleich richtig los.



Neue Zaunpfähle werden eingeschlagen.



Hau den „Lukas“



So sitzt er senkrecht!



**Am 05.08.2019 verstarb unser aktives Mitglied
und Freund**

Günter Edinger

**Am 16.08.2019 haben wir ihm die letzte Ehre
erwiesen.**

Er wird immer in unserer Mitte sein.

17.08.2019



Abtransport alter Holzbänke



Das ist nun eine der nahezu unverwüstlichen neuen Bänke im Hosenbachtal.

07.09.2019



Noch verwendbare Bänke
erhielten neue Standorte.



Die Feuerstelle an der Ringwall-
hütte wurde aus Sicherheits-
gründen versetzt.

Der Traktor war da sehr hilf-
reich.



07.09.2019



Im Hosenbachtal an der Ringwallhütte wird eine der neuen Recyclingbänke aufgestellt.

Mit von der Partie:
Jörg Spang
Richard Nees
Karl-Heinz Litzenburger
Volker Kubon
Klaus Erich Jakoby



Die Batterie des Traktors hat bei dem feuchten Wetter den Geist aufgegeben.



Dauerhaft und einladend schön.

14.09.2019



Sitzgelegenheit am Bergwerksdenkmal am Lindenplatz.



Die Sitzgelegenheiten waren in die Jahre gekommen und stellten eine Unfallgefahr dar. Joop Jeukens hat sie demontiert und durch eine neue Bank ersetzt.



Auch dies sind Aktivitäten des Verschönerungsvereins:

- Kindermaskenball
- Martinsumzug und
- Halloweenpartie für Kinder



Eine tolle Dekoration.



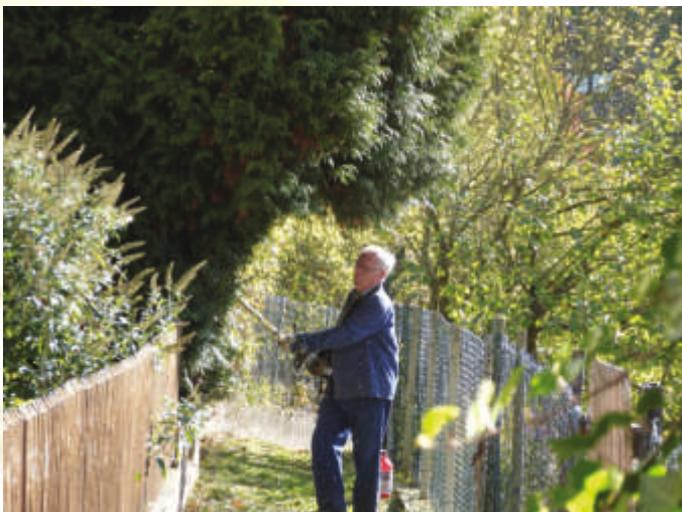
Fleißige Hände im Hintergrund.
Was wäre ohne das besondere Engage-
ment einiger Vereinsmitglieder?
Danke dafür!

12.10.2019



Ca.80 Bänke, welche in der Gemarkung verteilt aufgestellt sind, müssen über Winter eingeholt, überholt und gestrichen werden.

Zaungast Erlinda Hensellek



Erwin Hahn mäht nochmal den Kirchpfad

Zur gleichen Zeit war Werner Schmidt im Abschnitt von der Staufenbergstraße zur Gasse (Wingertstraße) mit der zweiten Motorsense tätig.



Hier werden die Bänke eingelagert, getrocknet und überholt.



So, für heute ist Feierabend.



12.10.2019

**Kibbelingessen bei Jörg Spang.
Volker Kubon ist aus seinem Norwegenurlaub zurück und hat wieder
leckeren Kabeljau mitgebracht und spendiert.**



**Herbert Spang begrüßt
die ersten Gäste.**

**Prost Volker, auf ein
gutes Gelingen !**



Erste Gäste sind schon da...



...weitere folgen.





Alle sind gespannt auf Volkers Spezialität.

Mann, Frau und Kind lassen es sich schmecken !





**Moralische Unterstützung
für Volker bei einem
Zwischenstopp und Kostprobe.**

**Während andere feiern muss
er arbeiten.
Schlechtes Timing !**



**Zwischendurch mal eine
Geschmacksprobe.**





Verabschiedung von Anet und Joop Jeukens



Karl-Heinz Litzenburger ist auch
traurig.



Nach neun Jahren in
Fischbach und als aktives
Mitglied im VVF kehrt das
Ehepaar Jeukens wieder in
die Niederlande zurück.
Ein großer Verlust für den
Verein und die Gemeinde. Wir
verlieren zwei Freunde und
engagierte Mitstreiter.

Joop und Anet lauschen den
Ausführungen des ersten
Vorsitzenden Jörg Spang.





Zum Abschied wurde dem Ehepaar Jeukens ein Fotobuch über ihre Aktivitäten im Verein überreicht.

Deckblatt und Auszüge aus dem Fotobuch



23.11.2019



Der Weg und die Treppe zum Kupfer-Jaspis-Pfad waren stark zugewuchert.

Richard Nees und Erwin Hahn haben sie freigeschnitten.



07.12.2019



Letzte Fahrt zum Einholen
der Bänke



Die Bänke werden über Winter
auf Sicherheit geprüft, evtl.
instandgesetzt und gestrichen.

17.12.2019

Traditionell lädt der Verein alle aktiven Mitglieder und Förderer mit ihren Ehefrauen vor Weihnachten zur Jahresabschlußfeier ein. Bei Schwenkbraten, Würstchen, Bier und Wein lässt man das Jahr in gemütlicher Runde nochmals Revue passieren.



Karl-Heinz Litzenburger als Grillmeister.



Es ist schon dekoriert und eingedeckt.

Jörg Spang erläutert die Arbeitseinsätze des ablaufenden Jahres anhand einer Powerpoint-Präsentation.





Es war ein gemütliches Beisammensein.



Besinnliches zum Jahresende aus dem Jahre 1883.

Heute noch oder wieder aktuell:

Neujahrsgebet zum Jahresende

**Herr, setze dem Überfluss Grenzen,
und lasse die Grenzen überflüssig werden.
Lasse die Leute kein falsches Geld machen
aber auch das Geld keine falschen Leute.**

**Nimm den Ehefrauen das letzte Wort
und erinnere die Ehemänner an ihr erstes.
Schenke unseren Freunden mehr Wahrheit
und der Wahrheit mehr Freunde.**

**Bessere solche Beamten, Geschäfts- und Arbeitsleute,
die wohl tätig, aber nicht wohltätig sind.**

**Gib den Regierenden ein besseres Deutsch
und den Deutschen eine bessere Regierung.**

Herr, Sorge dafür, dass wir alle in den Himmel kommen.

Aber nicht sofort.

Neujahrsgebet des Pfarrers von St. Lamberti, Münster (1883)

Der Druck dieser Broschüre wurde unterstützt durch:

Raiffeisenbank "Nahe" eG
55743 Fischbach

Nähe & Kompetenz

